

DIE ZEITUNG

1 Wühli / Außerorts 2,00 EUR

Dienstag, 21. Juli 2015

www.kidscamp.de

Die spannende Welt der Elektrotechnik Neues Kinderstadtangebot im KidsCamp 2015



Die Elektrowerkstatt gibt es dieses Jahr zum ersten Mal. Dort kann man 21 verschiedene Dinge bauen. Das sind zum Beispiel ein Bewegungsdetektor, Temperatursensoren, LED-Blitzlicht oder Minutenlicht. Wenn ihr wissen wollt was das ist, kommt doch einfach vorbei. Am interessantesten findet die Redaktion das UKW-Retroradio. Es

dauert 2 Stunden, um es zusammenzubauen. Man kann damit auf der ganzen Welt Radio hören. Der Leiter Vlastimir hat selbst auch noch nie ein Radio gebaut und möchte das dieses Jahr ändern. Um dieses Radio zu bauen braucht man zum Beispiel zwei Batterien, einen Unterstand, Transistoren und LED.

Töff-Töff

Ronny fährt dieses Jahr das Piaggio ape calessino und weil das sehr spannend klingt, haben wir ihn interviewt:

Redaktion: Wo hast du das Piaggio her?

Ronny: Aus Leipzig und es gibt nur 999 auf der Welt.

Redaktion: Wie viele Leute können mitfahren?

Ronny: Es können zwei Leute hinten sitzen.

Redaktion: Wie teuer ist eine Fahrt?

Ronny: 30 Wühli.

Redaktion: Hast du noch andere Aufgaben im KidsCamp?

Ronny: Ja, ich bin für die Polizei zuständig und leite den Stadtrat.



Pascal Keilhack zum Bürgermeister der Kinderstadt gewählt

In der ersten Bürgerversammlung der Kinderstadt des KidsCamps 2015 wurde Pascal Keilhack (11 Jahre alt) am Montagnachmittag zum Bürgermeister gewählt. Abzuwarten bleibt, ob es ihm gelingen wird, sein Wahlversprechen auch wirklich einzulösen. Justus und Oliver jedenfalls konnten sich mit ihren Wahlprogrammen (Erhöhung des Stundenlohnes für Betreuer)



nicht durchsetzen. Zu Pascals Aufgaben gehört die Leitung des Stadtrates. Darüber hinaus darf er als Bürgermeister über die

Verwendung der Steuergelder entscheiden. Bei seiner Wahl am 20. Juli 2015 versprach Pasacal den Bürgern der Kinderstadt, eine Disco im Freibad zu veranstalten. Wir sind gespannt. Gemeinsam mit dem Stadtrat kann der Bürgermeister Preise festlegen und Gesetze erlassen. Die Bürgerversammlung ist die Vollversammlung aller Bürger der Kinderstadt.

Lieblingswitze des Tages

Sitzen zwei Frösche am Ufer von einem Teich. Fängt es an zu regnen. Sagt der eine:“ Komm wir springen ins Wasser, dann werden wir nicht nass!“

Sitzen zwei Leute im Gefängnis. Fragt der eine:“ Weswegen bist du im Gefängnis? – Ich habe eine Bank ausgeraubt und wurde leider aufgehalten. Und du? – Ich habe Geld gefälscht. – Woran hat's gelegen, dass du geschnappt wurdest? – Na ja mit den 10er Wühli und den 20er Wühlischeiden hat es geklappt aber mit den 30er Wühlischeiden stimmte was nicht!“

Wo verbringen Skelette ihre Ferien? Am Toten Meer.

Lernen in der Kinderuni

Im KidsCamp haben wir eine Universität. Dort lernen wir bei Gerit mit Spaß, Freude und Anschauungsmaterialien Dinge wie „rund um den menschlichen Körper“ oder Sprachen wie Russisch (bei Anna), Englisch (bei Michaela) oder sogar Gebärdensprache (bei Marian). Als neue Sprache haben wir in diesem Jahr Französisch dazu bekommen. Diese Sprache lehrt Maximilian Um einen kleinen Vorgeschmack zu bekommen, haben wir hier ein paar typische KidsCamp-Wörter für euch aufgeschrieben: Freunde - les amis, Familie - la famille, Sonne - le soleil, Baum - l' arbre. Wer will, kann hier auch echte französische Crepes in verschiedenen Kreationen probieren. So macht Lernen echt Spaß.

Wunderschöne Kerzen aus der Kerzenzieherei



Kerzen kennt jeder, aber fragt ihr euch auch manchmal wie Kerzen ihre Farben bekommen? Darüber kann man beim Kerzen ziehen mehr erfahren. Erst hat man weiße Kerzen und dann taucht man die Kerzen in Wachsfarbe. Dadurch bekommen die Kerzen ihre Farbe. Wenn einem das noch zu langweilig ist, kann man auch aus Wachsplatten kleine Figuren ausstechen und an den Kerzen anbringen. Man hat eine große Auswahl: es gibt kleine, große, lange und kurze Kerzen und ganz viele verschiedene Wachsfarben.

Erfrischung in der Cocktailbar

Kennt ihr das Gefühl, wenn es draußen sehr heiß ist und man ganz dringend eine leckere Erfrischung braucht? Dann seid ihr in der Cocktailbar im KidsCamp genau richtig. Hier gibt es viele selbstgemachte Getränke. Sie werden von den fleißigen Barfrauen und Barkeepern frisch zubereitet. Die meisten Cocktails sind sehr gesund



und deswegen bekommt ihr fürs Trinken einen Hatschi gutgeschrieben. Aber aufgepasst: Getränke mit viel Zucker sind so ungesund, dass euch dafür ein Hatschi abgezogen werden muss. Und eine ganz besondere Neuerung gibt es dieses Jahr auch noch: die Obstschalen. Schaut mal vorbei!

DIE Kids CAMP ZEITUNG

erscheint im Zeitraum
vom 21. Juli bis 25. August 2015
im Ferienpark Feuerkuppe.

Impressum

Redaktion: Eric Heinze, Justus Wagner,
Felicitas Auer, Ben Hahnefeld, Laura Körner,
Juliane Heinze, Leon Körner

